

Landes-Zeitung

Die 2. Spalte zu einem breiten Millimeter... 2.50 Mark... 5.00 Mark...

Der Hefte monatlich für zwei Monate... 2.50 Mark... 5.00 Mark...

Die große Rechnung.

(Die Schadensanmeldungen der feindlichen Staaten.)

180 Milliarden Goldmark! Das ist die Entsumme der großen Rechnung, die uns die ehemaligen feindlichen Staaten als Zusammenfassung ihrer Schadensanmeldungen auf Grund des Art. 233 des Friedensvertrages nunmehr präsentieren...

Es las an demselben: Frankreich insgesamt 218,542 Millionen Franken; davon entfallen auf Personenschäden 4,851 Millionen...

England meldet Personenschäden und Sachschäden (ausgeschlossen See) für das Mutterland in Höhe von 67 702 000 £...

Italien macht folgende Rechnung auf: Personenschäden 12 153 Mill. Lire, Sachschäden (außer Seeschäden) 20 984 Mill. Lire...

Japan verlangt 922,800 Mill. Yen, davon 298 000 Millionen für Seeschäden und 454 000 Mill. für Familienunterstützungen.

Belgien fordert 4396 Mill. belgische Franken für Personenschäden, 29 959 belgische Franken für Sachschäden, 1587 Mill. französische Franken für Kriegspensionen...

Brasilien meldet einen Gesamtschaden in Höhe von 2 015 000 £ an, der noch durch Nachtragserhöhungen in Höhe von 598 000 £ erhöht wird.

Griechenland fordert insgesamt 5 070 239 000 Goldfranken; Polen 9 818 831 000 Fr.; Rumänien gar 31 099 401 000 Fr.

Auch von den kleineren Staaten, die nicht unmittelbar am Kriege gegen Deutschland beteiligt waren, sind Forderungen in bemerkenswerter Höhe erhoben worden...

Fehrenbach über London.

Der Reichslandtag C. Fehrenbach gibt im neuesten Heft der 'Woch.' in einem Artikel, 'Nach London', interessante Bemerkungen zu den letzten politischen Ereignissen...

Wir sind nicht über das erstaunt worden. Eine amtliche Mitteilung der in Paris beschlossenen Zwangsmaßnahmen hatten wir zwar nicht erhalten...

Die Engländer legen sonst wenig Wert auf Rechtsformen. Auch wenn sie länger als andere Nationen, Schwärze in das Schicksal der Welt, polen sich dies in Form des Rechts...

Recht. Uns gegenüber sind die Rechtsformen längst gedrohen, und es ist nur eine Konvention des auf einer grandiosen Gedächtnisfeier, der Behauptung nämlich von der all-mächtigen deutschen Schuld am Kriege...

Der Weg des Zwanges kann Deutschland zwar noch schwer schädigen, die Welt aber nicht aus dem Unheil herausführen. Der einzige Weg, der Weg der gemeinsamen Arbeit...

Das englische Reparationsgesetz.

'Morning Post' schreibt: Lange Listen von Abänderungsanträgen sind zu der deutschen Reparationsbill von Mitgliedern des Parlaments, die Asquith und der Arbeiterpartei nahe stehen, eingebracht worden...

Keine Beschlagnahme des deutschen Eigentums in England.

Wie die nunmehr vorliegenden ausführlichen Berichte zeigen, kam Chamberlain in der gestrigen Unterhausung darauf zu sprechen, daß vor einiger Zeit die britische Regierung ihre Absicht kundgab, von ihren Rechten nach § 18 Absatz II des Friedensvertrages die Beschlagnahme des Eigentums deutscher Untertanen in England und den Dominions...

Die Reparationsfrage in der französischen Kammer.

In der Kammer Sitzung am Mittwoch erklärte der Abgeordnete Durajour einstimmig für den zwölfprozentigen Exportsteuer, der Grundlag müsse präzisiert werden, weil die Neutralen und die Alliierten einen Teil der deutschen Schuld bezahlen...

Schwinde!

Der Londoner Vertreter des 'Corriere della Sera' legt dem Reichsmittler des Auswärtigen Dr. Simons die Aufmerksamkeit in den Mund, mit den Italienern spreche er erst gar nicht, denn sie seien Feinde, mit denen Deutschland im Frieden lebe...

Amerika als Schiedsrichter.

'Morning Post' berichtet aus Washington: Der Vorschlag, die Vereinigten Staaten sollten als Schiedsrichter zwischen den Alliierten und den Deutschen auftreten, der von bedeutenden New Yorker Geschäftsleuten gemacht worden ist...

Während einige Senatoren dem Plan einer amerikanischen Bemittlung nicht abgeneigt sind, erklärt die Mehrzahl der Senatoren, es sei unmöglich, den Plan ernstlich zu erwägen.

Der Oberpräsident von Brandenburg gegen öffentliche Lustbarkeiten.

Der Oberpräsident der Provinz Brandenburg und der Stadt Berlin hat angelehnt des besondern Erlasses der Zeit folgende Maßnahme an die gesamte Bevölkerung veröffentlicht:

Die Londoner Verhandlungen sind abgebrochen; die Truppen der Entente haben die Städte Düsseldorf, Duisburg und Ruhrort besetzt. Feindliche Gewalt hat das Recht gebogen...

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch gestorben?

Das Organ Sawinows, 'Snohoda' bringt die anderweitig noch unbestätigte Meldung, daß der russische Großfürst Nikolai Nikolajewitsch in Italien gestorben sei.

Der Prozeß Kessel.

In der Mittwoch-Sitzung des Prozesses gegen Hauptmann Kessel in Berlin erklärte der Vorsitzende den Gerichtsbeschluss, den Angeklagten gegen eine Kaution von 150 000 Mk. auf freien Fuß zu legen...

Deutschnationale Siedlungsfeindschaft.

Ueber die Feindschaft der Deutschnationalen als Vertreter des Großgrundbesitzes gegen jegliche Art der inneren Kolonisation könnte man die Alten lächeln, wenn nicht alljährlich neue Beweise beigebracht würden...

Die 20 Milliarden-Forderung.

Wie das Pariser 'Journal' meldet, hat der Reparationsausschuß gestern nachmittags in seiner Sitzung, nachdem er bisher in mehreren Sitzungen diese Frage geprüft hatte...

Antwortung des MRZ: Zu den wiederholten Meldungen aus Paris, die Reparationskommission habe beschloffen, an Deutschland noch vor dem 1. Mai eine Aufforderung zur Zahlung der nach ihrer Ansicht gemäß Artikel 235 des Friedensvertrages bis dahin zu zahlenden 20 Milliarden Goldmark zu richten...

Haltlose polnische Behauptungen.

Das Reuters'sche Büro verbreitet nachfolgende, von amtlicher polnischer Seite stammende Meldung: Eine sehr betrübliche Deut der Truppenvermischung geht an der gemeinsamen polnisch-deutschen Grenze vor sich...

land durch den Friedensvertrag gestattete Truppenmacht überlegen und daß während der nächsten Tage eine bessere und eine schärfere Disziplin zur Verankerung einzutreten seien.

Betriebsrat und Aufsichtsrat. Bei der getriggerten zweiten Sitzung des Gesamtschreibers über die Einsetzung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat im sozialdemokratischen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates wurde ein Antrag Thissen-Völkner angenommen.

Betriebsrat und Aufsichtsrat.

Bei der getriggerten zweiten Sitzung des Gesamtschreibers über die Einsetzung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat im sozialdemokratischen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates wurde ein Antrag Thissen-Völkner angenommen.

Deutscher Reichstag.

86. Sitzung vom 16. März 1921, nachm. 1 Uhr. Die Beratung des Entwurfs des Ministerrats des Innern wird fortgesetzt. Haus und Tribünen sind nur schwach besetzt.

Abg. Wörmelin (Dn.) begründet einen Antrag, den Entwurf des Entwurfs des Ministerrats des Innern zu beschleunigen. Es soll damit gemächlicher ein Mitspracherecht ausgedehnt werden.

Abg. Schreiber (Ztr.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) stimmt dem zu, geht aber dann zu einer eingehenden Begründung des Beschlusses über, den die Beschlüsse in zehntägiger Fristen haben. Es ist befürwortlich, daß der Reichstag keine Gelegenheit gehabt hat, in die Angelegenheit einzugreifen.

Abg. Schreiber (Ztr.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Selbst ein Gesundheitsministerium gehört nicht ein Jurist, sondern ein Arzt. Reichsanwalt des Innern Dr. Koch: Die wackligen Juristen, deren Kreisgerichte sind beim Zentralratsamt, jedoch nicht zu ersehen.

Abg. Franz (Ztr.) begründet einen Antrag, die Regierung möge die Parteien auf dem Gebiet der Jugendpolitik mit allen Kräften fördern und eine unparteiische Jugendpolitik einleiten.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Abg. Wörmelin (Dn.) beantragt, alle Anträge aus dem Hause in Sachen der Kadettenanklagen dem Bildungsausschuss zu überweisen.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts. Das lag unter anderem daran, daß die Vollparlamentarier Vertreter ständig wechselten und die einzelnen Punkte dann auf längere Zeit zurückfielen.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Die Wohnungsnote. Obwohl die Zeit mit Rücksicht auf die kommende Bauaktion drängt, ging es im Wohnungsausschuss nicht vorwärts.

Auslands-Rundschau.

Die Umbildung der jüdischen Exekutiv. Im Anschluß an den Beschluß der Londoner Sitzung der jüdischen Organisation fand auch eine Erweiterung in der palästinensischen Sitzung statt.

Die Umbildung der jüdischen Exekutiv. Im Anschluß an den Beschluß der Londoner Sitzung der jüdischen Organisation fand auch eine Erweiterung in der palästinensischen Sitzung statt.

Die Umbildung der jüdischen Exekutiv. Im Anschluß an den Beschluß der Londoner Sitzung der jüdischen Organisation fand auch eine Erweiterung in der palästinensischen Sitzung statt.

Die Umbildung der jüdischen Exekutiv. Im Anschluß an den Beschluß der Londoner Sitzung der jüdischen Organisation fand auch eine Erweiterung in der palästinensischen Sitzung statt.

Die Umbildung der jüdischen Exekutiv. Im Anschluß an den Beschluß der Londoner Sitzung der jüdischen Organisation fand auch eine Erweiterung in der palästinensischen Sitzung statt.

Die Umbildung der jüdischen Exekutiv. Im Anschluß an den Beschluß der Londoner Sitzung der jüdischen Organisation fand auch eine Erweiterung in der palästinensischen Sitzung statt.

Fälle und Umgegend.

Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe. Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe sind einen bedeutenden Umfang annehmen.

Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe. Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe sind einen bedeutenden Umfang annehmen.

Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe. Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe sind einen bedeutenden Umfang annehmen.

Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe. Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe sind einen bedeutenden Umfang annehmen.

Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe. Die Veranlassungen für die ebenen Zwecke der deutschen Kinderhilfe sind einen bedeutenden Umfang annehmen.



Konert: Minna Meyer (Solano), Oberlehrerin M. K. ...

Der Vater des Herrn ...

Die Gattin ...

Im ...

Die ...

Familien-Nachrichten.

Geheiratet: Hans Wittig ...

Schwurgericht.

In der Nacht zum 13. Mal ...

Der 15jährige Kaufmannslehrling Franz Henze ...

Extra-Tamper.

Unzaten, die nahe an Brandstiftung grenzen ...

Strot gezeiten! Ihr Herrn, auch werden wir den großen ...

Der mehrfach verheiratete Kaufmannslehrling Richard ...

Der mehrfach verheiratete, in letzter Zeit von einem ...

Provincial-Nachrichten.

Zum Gedächtnis. 14. März. (Widwidwelpfage) ...

Kaumurz a. E. 15. März. (Zwei Kinder verbrannt) ...

Langenfeld, 16. März. (Erfassung eines Verbrechers) ...

Langenfeld, 16. März. (Unglückliche Expresse) ...

Langenfeld, 16. März. (Widwidwelpfage) ...

Langenfeld, 16. März. (Widwidwelpfage) ...

Ehemannes, ferner die gesamte Ausstattungsmöbelle ...

Wesaben als Korrekturen. Im jeder frühmorgens ...

Kunst und Wissenschaft.

Prof. Unger nach Künigsberg bezieht. Der durch die ...

Grandoffizier der Preuss. Bergakademie. Die Bergakademie ...

Die Züge nach Wismar. Die Züge, Italiens größte ...

Die Züge nach Wismar. Die Züge, Italiens größte ...

Hochschulnachrichten.

Prof. Dr. Richard Goldschmidt, bisher wissenschaftliches ...

Vermischtes.

Neuerbrief waren Klärung, die die Garberode bei einer ...



